

**Niederschrift 52. Sitzung des
Haupt- und Finanzausschusses (HFA)
am 03. November 2020**

Beginn: 20:00 Uhr
Ende: 22:01 Uhr

Es nehmen teil (stimmberechtigt):

Deisenroth, Henning
Apitz, Simone
Ott, Antje
Schultz, Daniel
Stein, Günter
Vorgrimler, Daniel, Dr. (Ausschussvorsitzender)
Wedekind, Reinhard

Es fehlt entschuldigt:

Außerdem nehmen teil (nicht stimmberechtigt):

Herr Bürgermeister Marco Eyring
Herr Bertram Huke (Direktor ekom21, zu TOP 2)
Herr Dietmar Herrman (zuständiger Kommunalberater, ekom21, zu TOP 2)
Herr Olaf Orth (Syndikus, ekom21, zu TOP 2)
Herr Jan Stetter (Leiter Forstamt Rüdesheim, zu TOP 4)
Herr Torsten Lukas (stellv. Leiter Gemeinsamer Gefahrgutbezirk, zu TOP 1)

von der Verwaltung:

Andreas Funk (Schriftführer)

Tagesordnung

VT Haupt- und Finanzausschuss:
Apitz, Simone
Deisenroth, Henning
Vorgrimler, Daniel, Dr.
Ott, Antje
Schultz, Daniel
Stein, Günter
Wedekind, Reinhard
Petry, Stefan
Ruland, Brunhilde
Friedrich, Joachim
Schneider, Roland, Dr.
BGM
20-50-60

TOP	Thema
1)	Bildung eines neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Rheingau-Taunus „Gefahrgut“
2)	Mitgliedschaft in der ekom21
3)	Mitgliedschaft in der ekom21; Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung
4)	Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2021
5)	Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2020
6)	Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 2020
7)	Änderung der Entschädigungssatzung
8)	Einführung eines gemeinsamen Dokumentenmanagementsystems in den Kommunen Eltville am Rhein, Lorch am Rhein, Rüdesheim am Rhein sowie Schlangenbad
9)	Verschiedenes

Herr Dr. Vorgrimler begrüßt die Anwesenden, stellt die Beschlussfähigkeit fest und eröffnet die Sitzung.

Die Mitglieder des Ausschusses waren durch Einladung vom 27.10.2020 unter Mitteilung der Tagesordnung fristgerecht geladen.

Gegen die Niederschriften zur 50. Und 51. Sitzung des HFA werden keine Einwände erhoben, diese werden somit genehmigt.

Der Tagesordnungspunkt 1 wird einvernehmlich an dritter Stelle aufgerufen.

Tagesordnungspunkt 2 **Mitgliedschaft in der ekom21**

Die Vertreter der ekom21 führen die Pflichten und Leistungen aus einer Mitgliedschaft bei der ekom21 aus und beantworten die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Die Gemeinde Schlangenbad wird Mitglied der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen.
2. Der Bürgermeister wird beauftragt, die Mitgliedschaft zu beantragen.

4 Ja-Stimmen
2 Enthaltungen
1 Nein-Stimme

Tagesordnungspunkt 3

Mitgliedschaft in der ekom21; Wahl von Vertretern für die Verbandsversammlung

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Als Vertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen) wird der Bürgermeister entsendet.
2. Als Stellvertreter für die Verbandsversammlung der ekom21 – Kommunales Gebietsrechenzentrum Hessen (KGRZ Hessen) wird der Erste Beigeordnete entsendet.

**6 Ja-Stimmen
1 Enthaltungen**

Tagesordnungspunkt 1

Bildung eines neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirkes Rheingau-Taunus „Gefahrgut“

Herr Lukas stellt den gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ vor und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt:

1. Die Gemeinde tritt dem neuen gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk Rheingau-Taunus „Gefahrgut“ mit Wirkung zum 01. Januar 2021 bei.
2. Dem Abschluss der Vereinbarung über die Zusammenfassung der benachbarten Städte/Gemeinden im Rheingau-Taunus-Kreis zu einem gemeinsamen örtlichen Ordnungsbehördenbezirk zur Erfüllung der Aufgaben nach § 1 Nr. 6 der Zuweisungsverordnung vom 23.10.2012 in der derzeit gültigen Fassung gemäß **Anlage 1** wird zugestimmt.
3. Die zur Deckung des Kostenanteils der Gemeinde erforderlichen Mittel in Höhe von 7.021,90 Euro werden im Haushalt bereitgestellt.
4. Fördermöglichkeiten im Rahmen der Interkommunalen Zusammenarbeit (IKZ) sind zu eruieren und von der federführenden Stadt Lorch am Rhein zu beantragen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 4

Anerkennung Forstwirtschaftsplan 2021

Herr Stetter erläutert den Forstwirtschaftsplan 2021 und beantwortet die Fragen der Ausschussmitglieder.

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung, den vom Forstamt Rüdesheim (Hessen-Forst) für das Wirtschaftsjahr 2021 aufgestellten Forstwirtschaftsplan anzuerkennen und die hieraus abgeleiteten Werte nach § 51 Ziffer 7 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in die Haushaltssatzung 2021 einfließen zu lassen.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 5

Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2020

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung nimmt den Haushaltsbericht der Gemeinde Schlangenbad für den Zeitraum Januar bis September 2020 zur Kenntnis.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 6

Genehmigung von überplanmäßigen Mitteln gemäß § 100 HGO auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 2020

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung genehmigt nach § 100 Hessische Gemeindeordnung (HGO) in Verbindung mit § 7 Haushaltssatzung der Gemeinde Schlangenbad überplanmäßige Mittel auf der Buchungsstelle 06.418.01.712500 (Zuw. lauf. Zw. verb.U./SV/Bet.) im Haushaltsjahr 20 in Höhe von 235.000,00 €.

einstimmig

Tagesordnungspunkt 7

Änderung der Entschädigungssatzung

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

Die Gemeindevertretung beschließt die 6. Satzung zur Änderung der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schlangenbad gemäß dem durch den HFA geänderten beigefügten Entwurf zur Änderung des § 3 der Entschädigungssatzung der Gemeinde Schlangenbad.

Unter §3 Punkt 8) der Entschädigungssatzung wird für die Funktionen Wahlvorsteher und Wahlhelfer die Erfrischungsgelder mit € 45,- festgesetzt.

Die Erfrischungsgelder für Bedienstete in Auszahlungswahlvorständen werden aus der Entschädigungssatzung gestrichen.

**6 Ja-Stimmen
1 Enthaltung**

Tagesordnungspunkt 8

Einführung eines gemeinsamen Dokumentenmanagementsystems in den Kommunen Eltville am Rhein, Lorch am Rhein, Rüdesheim am Rhein sowie Schlangenbad

Die Ausschussmitglieder empfehlen der Gemeindevertretung wie folgt zu beschließen:

1. Der Gemeindevorstand wird beauftragt, die Einführung eines Dokumentenmanagementsystems umzusetzen.
2. Der öffentlich-rechtlichen Vereinbarung zur Bildung einer Interkommunalen Zusammenarbeit mit den Nachbarkommunen Lorch am Rhein, Rüdesheim am Rhein sowie Schlangenbad gemäß Anlage wird zugestimmt. Die entsprechenden Fördermittel sind zu beantragen.

einstimmig

Der Beschlussvorschlag wird einvernehmlich durch die Verwaltung redaktionell überprüft und ggf. wird hier eine Korrektur im Rahmen der Beschlussfassung der Gemeindevertretung vorgenommen.

Tagesordnungspunkt 8

Verschiedenes

Es erfolgt eine Wortmeldung.

Herr Schulz erfragt zum Antrag des Bürgermeisters zur Eigenständigkeit des Forstreviers Schlangenbad in der Gemeindevertretung mögliche finanzielle Auswirkungen.

Der Vorsitzende schließt die Sitzung um 22:01 Uhr.

Herr Dr. Vorgrimler
Vorsitzender HFA

Andreas Funk
Schriftführer